

Sehr geehrte Festivalgäste, herzlich willkommen zur 30. Ausgabe der Bludenzener Tage zeitgemäßer Musik!

Von 15. bis 18. November 2018 präsentiert das diesjährige Festival neun Weltpremiere in fünf Konzerten. Das Programm zielt diesmal darauf ab, einige der wichtigsten Gemeinschaftsproduktionen der vergangenen dreißig Jahre zu feiern und den Grundstein für neue Partnerschaften zu legen. Die früheren Kuratoren des Festivals *Georg Friedrich Haas*, *Wolfram Schurig* und *Alexander Moosbrugger* werden neue Stücke schreiben. Am Beginn steht die Arbeit mit *Carola Bauckholt*, die die Leiterin des BTZM Masterclass-Wettbewerbs für 2018 und 2019 sein wird.

Das Festival beginnt mit dem französischen Ensemble *Quatuor Diotima*, welches 2014 für das Eröffnungskonzert der ersten BTZM unter meiner Leitung nach Bludenz gekommen ist. Sie werden das Publikum mit der Harmonie und den Tönen des zweiten Streichquartetts von *Georg Friedrich Haas* und jenem von *György Ligeti*, mit "Brains" von *Misato Mochizuki* und drei Welturaufführungen von *Georg Friedrich Haas*, *Wolfram Schurig* und *Malika Kishino* begeistern.

Am zweiten Abend zeigt das Ensemble *Proton* aus Bern ein Programm, in dem Musik von *Alessandro Perini* sichtbar und hörbar gemacht wird. Es folgt eine 40-minütige Premiere von *Catherine Lamb*, die sich den Themen Zeit, Leben und Atmung widmet. Weiters beinhaltet das Programm mein Trio "The people here go mad. They blame the wind" sowie eine Weltpremiere von *Alexander Moosbrugger*.

Der dritte Abend des diesjährigen Festivals wird gänzlich der weltbekannten Komponistin und Improvisatorin *Okkyung Lee* gewidmet sein. *Okkyung Lee* wird die Besucher mit Tönen, Objekten und Bewegungen umgeben sowie einer umfassenden, intuitiven, akustischen Erfahrung aussetzen, während sie das Cello in einem erstaunlich neuen Licht präsentiert. Den Abschluss des Festivals 2018 bilden zwei Konzerte. Am Vormittag stellen uns die Komponistin *Carola Bauckholt* sowie *Eva Zöllner* (Akkordeon) und *Heather Roche* (Klarinette) die sechs neuen Werke der diesjährigen Meisterklasse-Studenten vor. Eine_r dieser jungen, talentierten Komponist_innen wird ausgewählt, ein Stück für das nächstjährige Festival zu schreiben.

Zu guter Letzt wird beim Schlusskonzert das außergewöhnliche Posaenduo *Rage Thornbones* (Weston Olencki und Matt Barbier) präsentiert. Weltpremiere von *Liza Lim*, *Michelle Lou* und *Christopher Swithbank* werden mit Gitarrenpedalen, Elektronik und Präparation mit verzerrtem Nachklang und dunkler Textur den Konzertsaal in ein feinkörniges Universum verwandeln.

Die *Bludenzener Tage zeitgemäßer Musik* wären ohne die Unterstützung der Stadt Bludenz, des Landes Vorarlberg, des Bundeskanzleramtes, der Ernst von Siemens Musikstiftung, des ORF, des Ö1 Club, des Vorarlberg Netz der Illwerke vkw sowie der SKE austromechana nicht möglich.

Wir freuen uns, Sie beim Festival begrüßen zu dürfen und diese aufregenden musikalischen Erfahrungen mit Ihnen zu teilen. Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Kommen und erheben ein Glas auf die nächsten 30 Jahre Bludenzener Tage zeitgemäßer Musik!

CLARA IANNOTTA, INTENDANTIN

30 Jahre allerArt – 30 Jahre Bludenzener Tage zeitgemäßer Musik

Im 30. Jahr seines Bestehens veranstaltet der Verein allerArt auch die 30. Ausgabe der *Bludenzener Tage zeitgemäßer Musik*. Wir freuen uns, dass aus diesem Anlass die früheren Kuratoren, *Georg Friedrich Haas*, *Wolfram Schurig* und *Alexander Moosbrugger*, beim Jubiläumsfestival mit Uraufführungen vertreten sein werden.

Clara Iannotta, der wir herzlich zum Komponist_innenpreis der Ernst von Siemens Musikstiftung und zur Verleihung des Hindemith Preises gratulieren, wird ebenfalls eine Komposition beisteuern. Die Namen der Kuratoren_innen, die aufgeführten KomponistInnen sowie die vielen international renommierten Ensembles, die die Neue Musik hörbar gemacht haben, verdeutlichen, dass die BTZM ein Festival sind, das über internationales Niveau verfügt.

Wir freuen uns und sind auch stolz darauf, dass wir – auch bei Gegenwind – einen langen Atem bewiesen haben, denn

es war nicht immer so, dass dieses Festival von allen Seiten als unverzichtbarer Bestandteil der Vorarlberger Kulturszene angesehen wurde. Heute gelten die „Bludenzener Tage“ als einer der künstlerischen Leuchttürme in Vorarlberg.

30 Jahre BTZM, das sind mehr als 200 Uraufführungen, die in Bludenz zu hören waren. Das waren viele spannende Momente, Konzerte, die anders waren in der Präsentationsform der Musik. Das war schön und schräg und für die „Uneingeübten“ manchmal auch schmerzhaft, weil es den eingespielten Hörgewohnheiten zuwiderlief, aber es war immer wieder neu, ungewöhnlich, fremd und ganz anders als das Alltägliche. In solchen Momenten leuchtet ein kleines Glück, ein Versprechen auf, das weit über die Musik hinausreicht, ein Versprechen, dass sich die scheinbar so festgefügte Welt des Faktischen nicht unbedingt ad infinitum in die Zukunft fortwälzen muss, dass diese Welt auch eine andere sein könnte: humaner, friedlicher und gerechter.

WOLFGANG MAURER, OBMANN VEREIN ALLERART



Eintritt Erwachsene € 15,- / Senioren, Ö1 € 13,- / Mitglieder allerArt € 12,- / Jugendliche € 8,- / Jugendliche aller Art € 5,-
Festivalpass Erwachsene € 45,- / Senioren, Ö1 € 39,- / Mitglieder allerArt € 36,- / Jugendliche, Studierende € 24,-
Intendantin Clara Iannotta **Organisatorische Leitung** Wolfgang Maurer
Künstlerisches Betriebsbüro, Kartenreservierung Andrea Bickel, 0043 (0) 664 500 55 36, info@allerart-bludenz.at
www.btzm.at, www.allerart-bludenz.at
Veranstalter allerArt – Verein zur Förderung von Kunst und Kultur in Bludenz, A 6700 Bludenz **Veranstaltungsort** Remise Bludenz, Am Raiffeisenplatz 1, A 6700 Bludenz

Programmänderungen vorbehalten. Gestaltung: Michael Mittermayer. Juni 2018

Bludenzener Tage zeitgemäßer Musik

15. – 18. 11. 2018


30 Jahre allerArt Bludenz
www.btzm.at / www.facebook.com/bludenzertage

15.11.2018

19.30 Uhr

Einführung mit Clara Iannotta, Wolfram Schurig, Malika Kishino und Pierre Morlet

20.00 Uhr KONZERT # 1

QUATUOR DIOTIMA

Yun-Peng Zhao, Constance Ronzatti, Franck Chevalier, Pierre Morlet

Georg Friedrich Haas

neues Werk (2018), UA

Georg Friedrich Haas

String Quartet No. 2 (1998)

Wolfram Schurig

vier bagatellen für streichquartett, (1) ricercata (2018)
UA

Pause

Misato Mochizuki

Brains (2017), ÖEA

György Ligeti

String Quartet n.2 (1968)

Malika Kishino

neues Werk (2018), UA

16.11.2018

19.30 Uhr

Einführung mit Clara Iannotta, Alexander Moosbrugger, Catherine Lamb, Alessandro Perini und Richard Haynes

20.00 Uhr KONZERT # 2

ENSEMBLE PROTON BERN

Matthias Kuhn, Vera Schneider, Martin Bliggenstorfer, Richard Haynes, Samuel Fried, Maximilian Haft, Bettina Berger, Jan-Filip Tupa, Elise Jacobberger

Clara Iannotta

The people here go mad. They blame the wind. (2013–2014)

Alexander Moosbrugger

neues Werk (2018), UA

Alessandro Perini

neues Werk (2018), UA

Pause

Catherine Lamb

Curva Triangulus (2018), UA

17.11.2018

19.40 Uhr

Einführung mit Clara Iannotta und Okkyung Lee

20.00 Uhr KONZERT # 3

Okkyung Lee

Grey Shooting Stars (for Yun Dong-Ju), (2018) UA
written for solo cello and multi-channel recorded sounds

18.11.2018

11.00 Uhr KONZERT # 4

Meisterklasse mit Carola Bauckholt (Leitung), Eva Zöllner und Heather Roche

16.30 Uhr

Einführung mit Clara Iannotta Liza Lim, Christopher Swithinbank und Michelle Lou

17.00 Uhr KONZERT # 5

RAGE THORBONES

Weston Olencki und Matt Barbier

Manuela Meier

... what you see, is it (2016), ÖEA

Christopher Swithinbank

neues Werk (2018), UA

Liza Lim

Pharmakon (2018), UA
for 2 trombones

Michelle Lou

neues Werk (2018), UA

30Jahre allerArt Bludenz

www.btzm.at / www.facebook.com/bludenzertage